

Nach der Verantwortung in der Welt fragen

Am Thema „Gottes Schöpfung bewahren“ soll nach der Verantwortung des Menschen in der Welt gefragt werden. Anhand der Schöpfungsgeschichte soll klar gemacht werden, dass aller Anfang bei Gott liegt, dass Gott die Welt wunderbar gedacht hat und seine Schöpfung liebt. Mit dem Hungertuch soll die rücksichtslose Ausbeutung von Natur und Mensch dargestellt werden. Als Ergebnis und im Mittelpunkt des Projektes soll der Mensch stehen, als Verursacher und Zerstörer, als Gottes geliebte Kreatur, der Vergebung durch Jesu widerfahren ist und als Verantwortlicher, der seine Aufgaben und Möglichkeiten ausschöpfen soll. Orffsche Instrumente, Meditation, gestalterische Aufgaben, Lieder, Bewegungselemente und Partnerarbeit sollen verhindern, dass das Projekt „verkopft“ wird.

Medien: Neukirchener Kinderbibel S.12 und 13

Gesangbuch S. 515

Arbeitsheft Hungertuch 2009

Hungertuch 2009 und 2010

Arbeitsmittel: Klang- und Rhythmusinstrumente

Jackson Kreide und DIN A3- Bögen

Decken oder Matten

1.Schöpfung

1.1.Gott hat diese Welt geschaffen

Genesis 1 wird vorgelesen und von den Schülern mit Orffschen Instrumenten verklanglicht.

1.2. Gottes Schöpfung ist schön

Betrachtung der schönen Schöpfung in deiner Umwelt

Lied: Laudato si

Partnerarbeit Plakat mit Jackson-Kreide: Vielfältige gelungene Schöpfung.

Ausstellung und Besprechung der angefertigten Bilder

2. Beschädigte Schöpfung

2.1. Schöpfung

Wiederholung der Schöpfungsgeschichte mit Orffschen Instrumenten. Herausarbeiten von Wasser – Luft – Pflanze – Tier – Mensch.

2.2. Beschädigte Schöpfung

Verbalisierung der Beschädigung und ihrer Verursacher
Klangliche Gegenüberstellung: Schöne Schöpfung - gestörte Schöpfung

Partnerarbeit: Bild Schöne Schöpfung – gestörte Schöpfung
Besprechen der Bilder

3. Hungertuch 2010

3.1. Erste Begegnung

Zu Meditationsmusik wird das Hungertuch betrachtet
Assoziationen werden an die Tafel geschrieben
Beantwortung von Fragen und Klären von einzelnen Teilen des Tuches

3.2. Aussagen

Das Hungertuch wird in 8 Teile zerlegt. In Partnerarbeit soll jeweils ein Teil schriftlich erklärt werden.

Vorstellen der Ergebnisse

3.3. Gott hat uns nicht verlassen

Meditation: Knochenarbeit (Gottes Geist fährt uns in die Knochen)
Arbeitsheft zum Hungertuch S.72

3.4. Aufgaben und Möglichkeiten der Menschen

RAP: Gott hat uns die Welt geschenkt Arbeitsheft S. 52
Szenisches Spiel: Die Schöpfung bewahren Arbeitsheft S.74
Lied: Der Himmel geht über allen auf

4. Schöpfung bewahren

4.1. Meine Aufgabe und meine Möglichkeiten

In Gruppen sollen persönliche Punkte erarbeitet und aufgeschrieben werden, um Veränderung einzuleiten.
Ergebnisse werden vorgestellt

4.3. Rückblick

Lied: Laudato si

Reflexion der Einheit: Was habe ich Neues gehört?

Hat es Folgen für mich?

Lied: Der Himmel geht über allen auf